Modulbeschreibung
31-M37 Internationales Modul Quantitative Methods

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/274238647

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M37 Internationales Modul Quantitative Methods

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Dietmar Bauer

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben einerseits vertiefte fachliche Kenntnisse in dem in den ausländischen Hochschulen repräsentierten Bereich Quantitative Methods. Darüber hinaus erwerben die Studierenden ein hohes Maß an interkulturellen Kompetenzen sowie die Fähigkeit, sich in einem kulturell anders geprägten Arbeitszusammenhang einzubringen und zu bewähren. Sie entwickeln i. d. R. in einem fremdsprachigen Kontext ihre fachlichen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten.

Lehrinhalte

Die Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, welche einen Auslandsaufenthalt durchführen, erwerben in diesem Modul an der ausländischen Hochschule vertiefende Kenntnisse im Bereich Quantitative Methods, die sich an den Inhalten der Module des Wahlpflichtbereichs I des Profils Quantitative Methods orientieren. Die Inhalte des Moduls sind auf Fragestellungen ausgerichtet, für die den Teilnehmern in ihrem Bielefelder Bachelorprofil Strukturkenntnisse, wissenschaftliche Instrumente und Methoden vermittelt werden. Die Lehrinhalte werden mit der/dem Modulverantwortlichen und der/dem Anerkennungsbeauftragten abgestimmt und richten sich nach den Lehrschwerpunkten der ausländischen Hochschulen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul ist ein Auslandsaufenthalt an einer ausländischen Hochschule. Die vorherige Abstimmung zwischen der Fakultät und der/dem Studierenden ist obligatorisch. Die zu absolvierenden Lehrveranstaltungen und Prüfungen richten sich nach den jeweiligen Bedingungen der ausländischen Hochschule. Es sind Leistungen im Umfang von 10 LP zu erbringen.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Veranstaltungsübergreifend* *Grundlage sind die erbrachten Leistungen.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Portfolio	1	300h	10

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen